



Anfrage

Borken, 10.09.2013

Sitzungsvorlage Nr. 0198/2013

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen	23.09.2013	öffentlich
Kreisausschuss	10.10.2013	öffentlich
Kreistag	17.10.2013	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 20 - Fachdienst Finanzen	Berichtersteller/-in: Elisabeth Lindenhahn
--	--

Beratungsgegenstand:

Interkommunales Gewerbegebiet am Verkehrslandesplatz Stadtlohn-Vreden
Anfrage der SPD-Fraktion v. 10.09.2013

Sachdarstellung:

Einstimmig hat der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss der Stadt Stadtlohn am 18. Juni 2013, den am 23. März 2010 gefassten Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans zur Errichtung eines interkommunalen Gewerbegebietes am Verkehrslandeplatz Stadtlohn-Vreden aufgehoben (ähnliche Beschlüsse gibt es auch für den Vredener Teil des vorgesehenen Gebietes).

Die Errichtung eines interkommunalen Gewerbegebietes am Verkehrslandeplatz Stadtlohn-Vreden (Fläche ca. 16 ha), für flugplatzbezogenes bzw. flugplatzaffines Gewerbe, war eine der wesentlichen Argumente für die durchgeführte Verlängerung der Start- und Landebahn.

In diesem Zusammenhang hat die SPD-Fraktion im Borkener Kreistag folgende Fragen:

1. Welche Auswirkungen hat die Entscheidung aus Stadtlohn und Vreden auf den Verkehrslandeplatz Stadtlohn-Vreden hinsichtlich
 - der wirtschaftlichen Entwicklung?
 - der geplanten Starts und Landungen?
 - der in die Verlängerung der Start- und Landebahn verbauten Landesmittel?
2. Wird die weitere Verlängerung der Start- und Landebahn auf 1.800 m noch weiter verfolgt?
3. War der Kreis Borken als größter Anteilseiger am Verkehrslandeplatz in die Entscheidungsfindung der beiden Städte Stadtlohn und Vreden eingebunden?

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Schulte